



Bürgerbüro des Oberbürgermeisters  
Altes Rathaus, Markt  
53111 Bonn

Bonn, 3. Juni 2013

### **Bürgerantrag nach § 24 GONRW des FC Rot-Weiß Lessenich für einen Kunstrasenplatz**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der *FC Rot-Weiß Lessenich* möchte auf dem städtischen Sportplatz in Lessenich einen Kunstrasenplatz errichten.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag an die Bundesstadt Bonn:

1. Die Bundesstadt Bonn und der *FC Rot-Weiß Lessenich* schließen einen Erbpachtvertrag mit dem Ziel, dass der Umbau des Tennenplatzes Lessenich in Kunstrasen vom *FC Rot-Weiß Lessenich* in eigener Regie und Verantwortung gestaltet wird.
2. Deshalb verpflichtet sich der *FC Rot-Weiß Lessenich* auf dem Gelände des jetzigen Tennenplatzes in Lessenich einen neuen Kunstrasenplatz zu errichten. Dazu ist der Verein bereit, die Finanzierung des Ausbaus sowie einen Eigenkapitalanteil von ca. 71.000,00 € einzubringen.
3. Der *FC Rot-Weiß Lessenich* verpflichtet sich, die jährliche Pflege dieses neuen Kunstrasenplatzes auf eigene Kosten zu übernehmen. Damit entfällt die Verantwortlichkeit der Bundesstadt Bonn für Pflege und Unterhalt des Platzes.
4. Die Bundesstadt Bonn zahlt dem *FC Rot-Weiß Lessenich* für die Übernahme der Pflege einen jährlichen Pflegkostenzuschuss von 19.000 €. Die Pauschale erhöht sich abhängig von der jährlichen Inflationsrate nach Maßgabe des Statistischen Bundesamtes. Die erste Zahlung erfolgt in 2013 unabhängig vom tatsächlichen Baubeginn.
5. Der *FC Rot-Weiß Lessenich* erhält dafür ein kostenloses Nutzungsrecht für den Verein. Die Dauer der Nutzung sollte in dem o.g. Vertrag geregelt werden, jedoch nicht unter 20 Jahren liegen.

6. Der *FC Rot-Weiß Lessenich* erhält ferner die Einnahmen aus der Bandenwerbung, die er für die Vereinsarbeit verwenden darf.
7. Die Vergabe des Platzes obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn (Sport- und Bäderamt). Der *FC Rot-Weiß Lessenich* wird dabei vorrangig berücksichtigt. Eine Belegung erfolgt nur bis zur maximalen Belastungsgrenze nach Angaben des Herstellers der Kunstrasenfläche, um mögliche Garantieansprüche nicht zu gefährden. Der *FC Rot-Weiß Lessenich* teilt dem Sport- und Bäderamt die tatsächliche jährliche Belastung mit.
8. Der *FC Rot-Weiß Lessenich* verpflichtet sich zu einer Berichtspflicht gegenüber der Bundesstadt Bonn. Die soll in den ersten 5 Jahren jedes Jahr erfolgen und danach alle 3 Jahre.

Begründung:

Vorrangiges Ziel des *FC Rot-Weiß Lessenich* ist es die Jugendarbeit im Verein zu unterstützen und zu fördern. Dafür hat der Verein im März 2012 die Aktion „Tu was für die Jugend“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts sollen u. a. die Sportanlagen in Lessenich attraktiv und nachhaltig umgestaltet werden, um die jahrelange erfolgreiche Jugend- und Integrationsarbeit für die Zukunft auf eine sichere Basis zu stellen.

Hierbei sind zwei Punkte besonders hervorzuheben:

- Die städtische Bedeutung des Platzes in Lessenich: Mit dem Neubaugebiet „Lessenicher Gärten“ und „Grüne Mitte Duisdorf“ und den geplanten Neubaugebiet Bahnhofstraße in Lessenich (ehemaliges Autohaus Steinbach & Schäfer) sind viele junge Familien in unmittelbarer Nähe des *FC Rot-Weiß Lessenich* zugezogen bzw. werden in der Zukunft dort hinziehen. Für die Kinder und Jugendlichen in Lessenich und Duisdorf muss es zwingend attraktive Freizeitangebote geben. Hierzu gehört auch eine Kunstrasensportanlage für den Fußball in Ortsnähe. Für die Saison 13/14 rechnet der Verein alleine mit 2 Bambini-Mannschaften, 4 F- und 3 E-Jugendmannschaften. Hinzu kommen durchgehend weitere Jugendmannschaften bis hinauf zur A-Jugend.
- Die sozialpolitische Bedeutung: Der *FC Rot-Weiß Lessenich* ist ein funktionierender Verein mit einem hohen ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder. Hierbei kommt der Integration von Jugendlichen ein hoher Stellenwert zu. So werden Flüchtlinge im Verein integriert und soweit möglich auch durch Spenden und Informationen unterstützt. Auch Spieler die von der Lebenshilfe e.V. kommen werden im Verein aufgenommen und finden einen Platz.

Der Verein führt alljährlich große Jugendturniere durch (z.B. Sommerturnier Anmeldung von 85 Mannschaften) und in 2014 ein großes Hallenturnier (Hardtberghalle), um Kindern und Jugendlichen attraktive Angebote zu machen. Um auch für die Zukunft diese wichtigen Aufgaben wahrnehmen zu können, ist ein attraktiver Verein notwendig, wozu aus Sicht der Vereinsmitglieder die rasche Sanierung des Platzes notwendig ist.

Vor dem Hintergrund, dass die Platzverhältnisse auf dem Tennenplatz in Lessenich sich auf absehbarer Zeit nicht verbessern werden, weil die Prioritätenliste für den Kunstrasenplatzbau in der Bundesstadt Bonn einen Ausbau in Lessenich noch nicht vorsieht, hat sich der Verein entschlossen den Ausbau selber vor zu nehmen. Ein entsprechendes Finanzierungskonzept wurde erstellt und liegt der Verwaltung und Politik vor.

Der *FC Rot-Weiß Lessenich* hat das Planungsbüro Dr. Fischer (Rheinbach) mit der Planung eines Kunstrasenplatzes beauftragt. Die maximalen Gesamtkosten des Projektes beantragen laut Dr. Fischer 501.000 €. Das Finanzierungskonzept sieht dabei eine Kreditvergabe von bis zu maximal 420.000 € über die *NRW-Bank* vor. Die genaue Höhe des notwendigen Kredites kann erst nach der Detailplanung durch das Planungsbüro festgelegt werden, wird die genannte Kreditsumme aber in keinem Falle überschreiten. Umsatzsteuerrückzahlungen aus dem Bauprojekt werden zu 100 % als Rücklage zur Absicherung des Kredites verwendet.

Durch die *Baugrund GmbH, Dr. Hemling Gräfe & Becker* (Köln), wurde bereits auf Kosten des Vereins eine Bodengrunderkundung durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass das vorhandene Material des Tennenplatzes keine relevanten Belastungen aufweist und entsprechend LAGA Z1 wiederverwertet bzw. abgefahren werden kann.

Eine DIN gerechte Tragschicht kann ohne Probleme aufgebracht werden. Es können sogar Teile der vorhandenen Tragschicht zum Wiederaufbau verwendet werden. Die Kostenkalkulation des Planungsbüros Dr. Fischer berücksichtigt das vorliegende Bodengutachten.

Die großen Bemühungen des *FC Rot-Weiß Lessenich* sollten deshalb unterstützt und als Pilotprojekt bei der Bundesstadt Bonn durchgeführt werden, um anderen Vereinen eine Orientierungshilfe zu geben. Das Projekt wird weiterhin von der *Deutschen Sporthochschule Köln* (DSHS) und der *Internationalen Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen* (IAKS) unterstützt und im Ablauf betreut.

Für den Verein FC Rot-Weiß Lessenich

Dr. Marco Jost	Andreas Schmich	Hans Wetzel	Matthias Schleiff
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Geschäftsführer

Prof. Jürgen Buschmann  
Organisationsleiter

Der Antrag wurde zur Kenntnisnahme weitergeleitet an:

Ortsausschuß Lessenich-Meßdorf  
Vorsitzender  
Bruno - Willi Euskirchen  
Messdorfer Strasse 165  
53123 Bonn